

Der künstlerische Ausdruck eröffnet einen Raum, in dem Gefühle, Erfahrungen, Wünsche und innere Konflikte eine eigene Bildsprache finden können. Dabei muss ein Bild nichts erklären. Gerade seine Mehrdeutigkeit und seine symbolische Sprache laden dazu ein, genauer hinzuschauen und neue Perspektiven zu entdecken.



Die authentische und bewertungsfreie Kunst ist eine Sprache unserer Seele. Metaphern und Symbole spielen dabei eine besondere Rolle. C. G. Jung prägte den Begriff der Archetypen. Das sind Urbilder des Menschen, universelle Symbole, die in allen Kulturen zu finden sind und bestimmte menschliche Erfahrungen spiegeln. Sie tauchen in Träumen, Mythen und Geschichten auf und spiegeln unsere Urängste, Sehnsüchte und verborgenen Kräfte.

Mehr dazu auf Tiefgang: [Das kreative Spiel mit dem Unheimlichen](#)

Tiere als starke Symbole

Tiere gehören zu den ältesten und zugleich unmittelbarsten Motiven menschlicher Bildsprache. Sie begegnen uns in Mythen, Sagen und Märchen. Auch in Religionen, Wappen und kulturellen Symbolen sind sie allgegenwärtig.

Kinder entwickeln eine besondere Beziehung zu ihrem Lieblingskuscheltier. Haustiere wiederum sind für viele Menschen wichtige Begleiter im Alltag.

Die Vorstellung von Kraft- oder Schutztieren eröffnet eine Möglichkeit, belastende Erfahrungen und Krisen in die metaphorische Sprache der Bilder zu übersetzen. Gerade in schwierigen Situationen kann uns der künstlerische Ausdruck durch seine Schöpferkraft unterstützen.

Der „geflügelte Hüter“

Ich möchte das an einem Beispiel aus meiner Praxis deutlich machen. Das Bild im Header entstand in meiner vom Bezirksamt Harburg geförderten Frauengruppe „Mit Bild- und Wortnotizen gegen Gewalt“.

Eine Teilnehmerin befand sich in einer sehr belastenden Lebenssituation und stand vor einem schwierigen Termin, der ihr große Sorgen bereitete.

Wir fragten uns: Welches Tier könnte dich dabei unterstützen? Welche Kraft möchtest du mitnehmen?

Ganz spontan kam ihr ein Löwe mit Flügeln in den Sinn. Die Frage lenkte den Blick weg von der belastenden Situation und hin zu der Frage: Was genau könnte mir jetzt zur Seite stehen?

Der Löwe hat große hellblaue Flügel, einen goldenen Heiligenschein, eine leuchtend gelbe Farbigkeit und eine große braune Mähne. Sein kindlich-liebevoller Blick wirkt berührend.

Durch die Gestaltung bekam das Tier eine konkrete Form, die noch einmal anders aussah als in der Vorstellung. Aus einer Idee wurde ein Gegenüber, das für die Teilnehmerin mit bestimmten Eigenschaften und Botschaften verbunden werden konnte.

Die Flügel könnten für Freiheit, Schutz und die Möglichkeit stehen, sich über eine schwierige Situation hinauszubewegen. Das leuchtende Gelb erinnert an Licht und Energie. Die Mähne verleiht dem Löwen Macht. Trotz seiner Stärke wirkt das Löwenkind friedlich, neugierig und offen. Die Teilnehmerin hatte noch weitere, sehr persönliche Assoziationen, die ihr halfen, mit der Situation besser umzugehen.

Der „geflügelte Hüter“ verbindet scheinbare Gegensätze: Stärke und Sanftheit, Mut und Angst, Schutz und Verletzlichkeit, Kindlichkeit und Macht.

Darin liegt die besondere Kraft der Kunst. Sie gibt dem, was in uns wirkt, eine Gestalt. Aus einem spontanen Impuls entsteht etwas, das wir vorher nicht bewusst gesucht haben. Die Intuition führt uns zu Bildern und Bedeutungen, die sich nicht einfach erdenken lassen. So können auch unbewusste Empfindungen, Bedürfnisse und innere Bilder sichtbar werden und neue Erkenntnisse ermöglichen.



Kennst du schon unser Krafttierkartenset aus einem ehrenamtlichen Projekt gestaltet von Flüchtlingskindern? Du kannst es zum Selbstkostenpreis von [EUR 12,90 bei meinspiel.de](https://www.meinspiel.de) erwerben.



Ulrike Hinrichs - Gymnastik für die Seele

Mit Pinsel und Farbe zu mehr Selbstmitgefühl

ISBN 978-3-99165-010-2

[Buschmiede – Happy Balance](#)

20,00 EUR

Mit 50 Praxisübungen und 73 farbigen Abbildungen

Das Cover-Bild stammt von der **Harburger Künstlerin** Yvonne Lautenschläger

Ulrike Hinrichs ist Gesprächstherapeutin, Kunsttherapeutin (M.A), Anwenderin Positive Psychologie und Autorin www.ulrikehinrichs.com

[REDACTED]

Aber Serverkosten und andere „Kleinigkeiten“ kosten auch so rund 500 Euro im Jahr. Bisher fehlen gut 350!

[REDACTED]

**Konto Kulturspinnerei, GLS Bank, IBAN: DE42 4306 0967 1117 3871 00,
Betreff: „Tiefgang“**

